

Kartenbibel der Laien

für Selbsthilfegruppen



Alarm: Es kann nur noch Gott richtig weiterhelfen



E-Wi Verlag - Buch 26

1. Gebot: Liebe

Du sollst vor Jedermann behaupten daß es nur einen Gott gibt

2. Gebot: Weisheit

Du sollst nicht Schaubeten

3. Gebot: Wille

Du sollst den Feiertag heiligen

4. Gebot: Ordnung

Du sollst Mutter Erde und den Vater im Himmel ehren

5. Gebot: Ernst

Du sollst den freien Willen des Nächsten nicht töten

6. Gebot: Geduld

Du sollst nicht ehebrechen

7. Gebot: Gerechtigkeit im Sinne der Liebe

Du sollst deinen Nächsten nicht das stehlen, was er liebt

8. Gebot: Gerechtigkeit im Sinne der Weisheit

Du sollst deinen Nächsten nicht belügen

9. Gebot: Gerechtigkeit im Sinne des Willen

Du sollst nicht verlangen was dein Nächster liebt

10. Gebot: Gerechtigkeit im Sinne der Ordnung

Du sollst Gott über Alles lieben

11. Gebot: Gerechtigkeit im Sinne des Ernstes

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst

12. Gerechtigkeit im Sinne der Geduld

Du sollst deine Lebensumstände mit Liebe annehmen

13. Gebot: Barmherzigkeit im Sinne der Liebe

Du sollst provokativ Denken

14. Gebot: Barmherzigkeit im Sinne der Weisheit

Du sollst rezeptiv Denken

15. Gebot: Barmherzigkeit im Sinne des Willen

Du sollst reflektiv Denken

16. Gebot: Barmherzigkeit im Sinne der Ordnung

Du sollst ordentlich Denken



E-Wi Verlag - Buch 26

Kartenbibel der Laien

für Selbsthilfegruppen

Buchserie: „**Entsprechungswissenschaft**“

Buch 26

Vorwort des Verlegers

1. Mit dem Buch „Kartenbibel der Laien“ werden die christlichen Selbsthilfegruppen unterstützt, denn alle möchten gern ihr Leben auf der Erde meistern. Damit die Menschen dieses auch schaffen hat der Meister Jesus Christus den Bauplan dieser Welt, in der Bergpredigt, offenbart.
2. Um die Bergpredigt zu verstehen muß man, mit Hilfe des Johannes-Evangeliums, seinen tierischen Anteil überwinden. Das Johannes-Evangelium hilft die 12 tierischen Eigenschaften im Menschen zu überwinden und erklärt die ersten **12 Gebote der Entsprechungswissenschaft**.
3. Auf der Rückseite dieses Buches werden die 16 Gebote, aus denen die Bergpredigt besteht, vorgestellt. Zuerst kommen die **9 Gebote**, die Moses von Gott auf Steintafeln bekommen hat. Diese Gebote führen zum **9. Gebot** hin, welches das Gedankenbeherrschen gebietet.
4. Mit dem **10.-12. Gebot** folgen die Gebote, die der Gottvater Jesus zur Grundlage des Neuen Testaments der Bibel gemacht hat. Das 12. Gebot hat Gottvater Jesus praktisch vorgeführt, denn nur wenn man sein Kreuz, seine Lebensumstände, trägt, kann man vom Tode auferstehen.
5. Mit den **Geboten 13-16** wird in der Bergpredigt des Herrn Jesus Christus erklärt wie ein Mensch richtig denken sollte. Dazu lernt der Mensch die 4 Denkungsarten, das Provokative Denken, das Rezeptive Denken, des Reflektive Denken und das Ordentliche Denken.
6. In unseren Probeleben auf der Erde müssen wir aufpassen, daß wir nicht in einen Teufelskreis geraten und gleich die erste Klasse nicht schaffen. In der ersten Klasse lernt der Mensch das erste Gebot: **Du sollst vor Jedermann behaupten daß es nur einen Gott gibt**.
7. Wenn man etwas Anderes mehr liebt als den lieben Gott, behauptet man nicht mehr daß es nur einen Gott gibt. Dieses kann ein Gegenstand, ein Kind, ein Sexualpartner, eine Weltanschauung, ein Land, ein Verein, eine Religion, eine Sucht und vieles anderes mehr sein.
8. Der Teufelskreis beginnt mit einem Hochgefühl, wie bei der Einnahme von Drogen. Dabei **verliebt** man sich und tauscht seine dabei erkannten **Weisheiten** mit Gleichgesinnten aus. Wenn man nicht seinen **Willen** bekommt lernt man den Katzenjammer der Welt kennen.
9. Um wieder in die **göttliche Ordnung** zu kommen, bekommt man als Hilfe psychische Krankheiten, damit die Mitmenschen helfen können. Wird einem nicht geholfen, dann wird es **ernst** und die psychischen Krankheiten wandeln sich in körperliche Krankheiten um.
10. Hat man jetzt nicht genug **Geduld** mit seinen Mitmenschen, so werden die Krankheiten immer schlimmer. Der **barmherzige** Gottvater Jesus hat, damit dieser Teufelskreis durchbrochen werden kann, die Lorber-Psalmen gegeben, die dieses Buch abschließen.
11. In der Informationsgesellschaft wissen wir, daß für den Aufbau eines menschlichen Körpers und seiner Seele Informationen benötigt werden. Die Information erhalten wir in diesem Buch, durch die in der Bergpredigt und dem Johannes-Evangelium aufgeführten Mineralien.

12. Alle Mineralien bestehen aus vielen Intelligenzen und enthalten alle Informationen, die sie zum Leben auf der Erde benötigen. In potenziert Form, wie sie in den Lebensmitteln vorkommen, enthalten sie Informationen, die beim Aufbau der menschlichen Seele helfen.

13. Die wichtigsten Informationen, die die Minerale in homöopathischer Form enthalten, erfährt man aus dem Johannes-Evangelium und der Bergpredigt, weil sich alle wichtigen Minerale den Kapiteln des Evangeliums und den Aussagen der Bergpredigt zuordnen lassen.

14. Wenn man sein Leben an den Aussagen des Johannes-Evangeliums und der Bergpredigt ausrichtet, werden alle Informationen freigesetzt, die die menschliche Seele hier auf Erden zum geistigen Wachstum benötigt, und der Mensch wird und bleibt psychisch gesund.

15. Umgekehrt lässt sich auch über die mineralische Homöopathie der geistige Inhalt der Bergpredigt (der Plan der Welt) entschlüsseln, wenn der Mensch den Einen ihn liebenden allmächtigen Gott liebt und die Informationen der Homöopathie gottgefällig anwendet.

16. Die Minerale auf der Erde sind im Periodensystem der Elemente geordnet. Bei welchen Krankheiten die Minerale ein Informationsdefizit ausgleichen, findet man am besten in den homöopathischen Arzneimittellehren, wie Buch 25.1 und Buch 25.2 beschrieben.

17. Die Entsprechungswissenschaft baut auf den göttlichen Eigenschaften in der Reihenfolge von Jakob Lorber auf. Sind die göttlichen Eigenschaften in einer anderen Reihenfolge angeordnet, so ist Vorsicht geboten. In der folgenden Tabelle sind sie aufgeführt.

	Göttliche Eigenschaften	Göttliche Tätigkeiten	Sünden
1	Liebe -----	lieben -----	Eifersucht
2	Weisheit -----	glauben -----	Neid
3	Wille -----	zu arbeiten <i>wissen</i> ----	Geiz (Ehrgeiz)
4	Ordnung -----	<i>wagen</i> -----	Argwohn
5	Ernst -----	<i>schweigen</i> -----	Hochmut
6	Geduld -----	hoffen -----	Weltverbessern
7	Gerechtigkeit im Sinne der Liebe ----	Liebe weitergeben ----	Eifersucht
8	Gerechtigkeit im Sinne der Weisheit -	Wissen weitergeben --	Neid
9	Gerechtigkeit im Sinne des Willens ---	Arbeit weitergeben ---	Geiz (Ehrgeiz)
10	Gerechtigkeit im Sinne der Ordnung -	hinweisen -----	Argwohn
11	Gerechtigkeit im Sinne des Ernstes ---	helfen -----	Hochmut
12	Gerechtigkeit im Sinne der Geduld ---	meditieren -----	Weltverbessern

Das Johannes-Evangelium und die Lorber-Psalmen haben einen Schlüssel. Die Kapitel 1-9 beschreiben Menschen (Neurotiker), die zuviel Verantwortung auf sich nehmen. Die Kapitel 13-21 beschreiben Menschen (Charakteriker), die zu wenig Verantwortung auf sich nehmen.

Diese Neurotiker und Charakteriker dieser Tabelle gehören zusammen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
19	20	21	13	14	15	16	17	18

Die Geistige Laien-Bildung wird nötig;

- 1 **wenn** die Menschen den Gottvater Jesus Christus für einen Propheten halten.
- 2 **wenn** eine lange Trockenheit durch übertrieben viel Regen abgelöst wird.
- 3 **wenn** Leute über unbedeutende Fragen diskutieren und darüber in den Medien predigen.
- 4 **wenn** Gewalt, Blutvergießen und Anarchie (zuerst in den Medien) alltäglich werden.
- 5 **wenn** Redner und Lektoren öffentlich lügen und vertrauenswürdige Menschen nichts gelten.
- 6 **wenn** Tiere in der Wohnung gehalten werden.
- 7 **wenn** Unterdrückung, Eifersucht und Habgier die Tagesaufgaben werden.
- 8 **wenn** Menschen ohne Gottesfurcht aus Gewissenlosigkeit lügen.
- 9 **wenn** Frauen sich nicht um ihre Kinder kümmern, weil sie darin keinen Nutzen sehen.
- 10 **wenn** verschiedene minderwertige Brandweine übermäßig konsumiert werden.
- 11 **wenn** Menschen die christliche Religion und ihre Partner verlassen, um mit Fremden Verbindungen einzugehen.
- 12 **wenn** es viele außereheliche Kinder gibt.
- 13 **wenn** öffentlich für Empfängnisverhütung geworben wird.
- 14 **wenn** unfruchtbare Frauen froh sind, keine Verantwortung für Nachkommen zu haben.
- 15 **wenn** Verbrecher und böse Menschen überwiegen.
- 16 **wenn** Spötter und Schwätzer in der Gesellschaft viel Kritik üben dürfen.
- 17 **wenn** die Nachkommen Anlaß für Kummer und Ärger (für ihre Eltern) sind.
- 18 **wenn** die erste Generation eine Fabrik aufbaut, die zweite Generation die Firma weiterführt und die dritte Generation Kunst (Musik oder Philosophie) studiert.
- 19 **wenn** Menschen der Homosexualität frönen.
- 20 **wenn** böse, verdorbene Menschen die Geschäftseinrichtungen (der Anderen) leiten werden.
- 21 **wenn** Heuchler die Kontrolle über Angelegenheiten des Gemeinwesens bekommen.
- 0 **wenn** immer mehr Menschen an Krebs erkranken und aus Gewinnsucht die Wissenschaft, bei der Krebsbehandlung, mißbraucht wird.

Stille Einkehr

26. August 1840 – Jesusbotschaft von Jakob Lorber

Bevor noch zu Meiner „Haushaltung“ solle geschritten werden, sei euch ein Lied beschieden, aus dessen geheimnisvoller Weise ihr sollet **im Geiste und in der Wahrheit beten**; denn wer das nicht kann, der ist noch nicht geschickt zu Meinem Reiche, daher ist es nötig, euch davon eine kurze Meldung zu tun. - Das kurze Lied soll es euch lehren, wie folgt:

1. Der Leibesstimme Hauchgewimmer
das dringt zu Meinen Ohren nimmer,
und ein Gebet - nur von dem Munde
sei niemals eurer Bitten Kunde.
2. Im Herzen nur soll reden lernen,
auf Erden so wie in den Sternen,
der da mit Mir will Rede führen,
ansonsten wird er sich verirren.
3. Denn einmal pfleg' ich laut zu reden,
hört's wohl, ihr allzeit Herzensspröden! -
Nur so in heiliger Stille leise
ich rede stets in liebster Weise.
4. Und wenn ihr möcht't Mein Wort vernehmen,
sollt ihr an Stimme euch nie stemmen,
im Herzen müßt ihr Worte bauen
und nur in dessen Inn'res schauen.
5. Ihr nehmt zum Beispiel: „Unser Vater“,
und sprecht es matt und immer matter,
am Ende laßt ihr weg die Stimme,
horcht nur noch auf des **Geist's Gewimme**;
6. gleich einem Echo werd't ihr finden
sich Worte sanft dem Geist entwenden,
und geht's - wie schwer auch - im Beginnen,
nicht lasset ab, ihr werd't gewinnen! -

7. Gleich wie die Kinder anfangs lallen,
um Ihren Willen euch zu malen,
so ist es auch mit innrer Sprache,
Gewöhnung kläret wohl die Sache. -
8. Zu allem - hört! - gehöret Schule,
sonst wird gar All's zu einer Nulle,
darum muß Obiges geschehen,
sonst könnt ihr nie den Geist verstehen. -
9. Und habt ihr das in euch gewonnen,
und seit zu beten gern gesonnen,
dann sollt derart im Geist ihr flehen,
Ich werde euch gar wohl verstehen. -
10. Und wenn's dann eurem Geist wird gehen,
wohl fertig seine Zung' zu drehen,
recht klar und deutlich All's zu sagen,
könnt ihr auch Mich um etwas fragen.
11. Und nach der Kraft der reinen Liebe
Ihr werd't gewahren heil'ge Triebe;
dann forschet ganz gelassen stille -
wie sich da kündet Gottes Wille.
12. Ihr werdet's klar und deutlich hören,
was da nun ist Mein leicht's Begehren:
nur auszustreuen guten Samen,
das soll geschehen all'zeit! Amen!

Der euch dies Lied hat gegeben,
der ist **heilig, heilig, heilig**.
Amen, Amen, Amen!

Inhaltsverzeichnis von Buch 26

Nr.	Kartenbibel der Laien für Selbsthilfegruppen	Seite
	Vorwort des Verlegers	6
	Die Entsprechungswissenschaft wird nötig	8
	Stille Einkehr	9
	Inhaltsverzeichnis	11
 Das Liebe-Evangelium des Herrn Jesus Christus		
	Einleitung	13
1	----- Der Magier - Liebe-Evangelium	13
2	----- Die Hohepriesterin - Liebe-Evangelium	15
3	----- Die Herrscherin - Liebe-Evangelium	16
4	----- Der Herrscher - Liebe-Evangelium	18
5	----- Der Hierophant - Liebe-Evangelium	20
6	----- Die Liebenden - Liebe-Evangelium	22
7	----- Der Wagen - Liebe-Evangelium	25
8	----- Gerechtigkeit - Liebe-Evangelium	27
9	----- Der Eremit - Liebe-Evangelium	30
10	---- Rad des Schicksals - Liebe-Evangelium	31
11	---- Kraft - Liebe-Evangelium	33
12	---- Der Gehängte - Liebe-Evangelium	35
13	---- Der Tod - Liebe-Evangelium	37
14	---- Mäßigkeit - Liebe-Evangelium	39
15	---- Der Teufel - Liebe-Evangelium	41
16	---- Der Turm - Liebe-Evangelium	42
17	---- Der Stern - Liebe-Evangelium	44
18	---- Der Mond - Liebe-Evangelium	45
19	---- Die Sonne - Liebe-Evangelium	47
20	---- Gericht - Liebe-Evangelium	49
21	---- Die Welt - Liebe-Evangelium	51
 Bergpredigt		
1.1	Selig sind die da geistig arm sind; denn das Himmelreich ist ihrer	53
2.1	Ihr seid das Salz der Erde	53
3.1	Ihr seid das Licht der Welt	53
4.1	Ihr sollt nicht wännen, daß Ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen	53
5.1	Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist; „Du sollst nicht töten; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein.“	54
6.1	Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Du sollst nicht ehebrechen	54
7.1	Ihr habt weiter gehört, daß zu den Alten gesagt ist: „Du sollst keinen falschen Eid tun und sollst Gott deinen Eid halten.“	54
8.1	Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“	54
9.1	Ihr habt gehört das gesagt ist: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“	55
10.1	Habt acht auf eure Frömmigkeit, daß ihr nicht übt vor den Leuten, auf daß ihr von ihnen gesehen werdet; ihr habt sonst keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel	55

11.1	Wenn ihr fastet, sollt ihr nicht sauer sehen wie die Heuchler; denn sie verstellen ihr Angesicht, auf das sie vor den Leuten etwas scheinen mit ihrem Fasten	55
12.1	Niemand kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird den einen anhängen und den andern verachten	56
13.1	Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet -----	56
14.1	Alles nun, was ihr wollt, daß euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch; das ist das Gesetz und die Propheten	57
15.1	Es werden nicht alle, die zu Mir sagen „Herr Herr“ in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun Meines Vaters im Himmel	57
16	Schlußwort -----	57
Rot ---	Jakobusbrief, 1. Kapitel -----	57
Gelb --	Jakobusbrief, 2. Kapitel -----	58
Blau -	Jakobusbrief, 3. Kapitel -----	59
Grün --	Jakobusbrief, 4. Kapitel -----	60
Farblos	Jakobusbrief, 5. Kapitel -----	61
	Lied (Gebet) der (Staats) Schulden -----	62
 Psalmen von Jakob		
	Vorwort zu den Psalmen -----	63
	Krankheiten überwinden -----	63
1 ----	Am Morgen zu singen dem Herrn -----	67
2 ----	In der Not zu singen dem Herrn -----	67
3 ----	Zu singen dem Herrn in großer Betrübung -----	68
4 ----	Zu singen dem Herrn zur Zeit der Versuchung -----	69
5 ----	Gar tröstend am Tag der Versuchung zu singen dem Herrn -----	70
6 ----	Zu singen dem Herrn ob Seiner großen Güte und Erbarmung -----	72
7 ----	Zu singen dem Herrn beim Empfange einer geistigen Gabe, welche da ist das wahre tägliche Brot des Lebens	73
8 ----	Vorzutragen dem Herrn um Heilung der leiblichen Krankheiten -----	74
9 ----	Zu singen dem Herrn im Herzen nach einer genossenen Freude des Lebens	75
10 ---	Zu singen dem Herrn an einem trübem Tage -----	76
11 ---	Zu singen dem Herrn in der Armut des Geistes -----	77
12 ---	Dem Herrn zu singen, so Babels Umtriebe den freien Geist bedrängen -----	78
13 ---	Zu singen dem Herrn am Abende des Tages -----	79
14 ---	Zu singen dem Herrn bei der Betrachtung der stets mehr und mehr hereinbrechenden wogenden Flut der Sünde, der Nacht und alles scheußlichen Truges in ihr	80
15 ---	Zu singen dem Herrn am Tage der Heimsuchung -----	81
16 ---	Zu singen dem Herrn bei der Betrachtung der großen herrlichen Natur auf einem Berge, in der freien endlosen Raumhalle Gottes	82
17 ---	Zu Singen dem Herrn am Morgen des Tages -----	83
18 ---	Zu singen dem Herrn zu jeder Zeit als Vater der Menschen -----	84
19 ---	Zu singen ein Lob dem Herrn -----	85
20 ---	Zu singen dem Herrn am Schlusse des Jahres -----	87
21 ---	Zu singen dem Herrn in mannigfacher Drangsal -----	88
22 ---	Zu singen dem Herrn nach einer überstandenen Krankheit <u>und bei Krebs</u> des Leibes, und der mit ihm gebundenen Seele	89
	Anhang -----	91

Entsprechungswissenschaft

Buchserie des E-Wi Verlages

Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft

1. Bei manchen Menschen meldet sich Gott-als-Jesus-Christ in ihrem Herzen und läßt von ihnen Jesusbotschaften aufschreiben. **Die Jesusbotschaften sind geheim**, weil man sich mit ihnen vor den geistig blinden Mitmenschen, die keinen Nachhilfeunterricht wollen, lächerlich macht.
2. Die geheimen Bücher bestehen aus Jesusbotschaften und sind Durchgaben aus dem **feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesus-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott gläubig sucht, wird Ihn finden, wenn er Ihm für Seine Segnungen dankt.
3. Die 108 Bücher der Buch-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ begleiten die geistige Laien-Bildung. Beim Erstellen der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford tatkräftig geholfen.

Lied (Gebet) der (Staats) Schulden

Ein fester Halt ist unser Christ, ein guter Schutz und Helfer;
es hilft uns Gott aus unserer Not, die uns durch Trotz getroffen.
Die so schlimmen Schulden mit Ernst sie jetzt drücken;
mit Gericht und viel Geschick sie Verarmung bringen,
auf Erd ist viel ihr gleichen.

Mit unsrer Arbeit ist nichts getan, wir werden gar bald verarmt;
es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.
Fragst du, wer Der ist? Er heißt Jesus Christ,
der gerechte Herr, und ist kein anderer Gott,
die Macht wird Er behalten.

Und wenn die Welt voll Schulden ist, und wollt uns gar verschlingen,
so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.
Die Mächtigen dieser Welt, wie verachtend sie sich stelln,
tun sie uns doch nichts; das macht, sie sind gericht':
Ein Wörtlein kann sie fällen.

Melodie von 1528: Ein feste Burg ist unser Gott (Martin Luther)

Psalmen von Jakob Lorber

Die Psalmen helfen Krankheiten überwinden, sind eine Meditationshilfe zum Erlernen der Entsprechungswissenschaft und sie reinigen den Körper. Die Psalmen von Jakob Lorber stehen in den Büchern 22 „Bibel für Laien“ und Buch 27 „Prophetenschule“ des E-Wi Verlages.

Vorwort zu den Psalmen

Als Vorwort zu den Psalmen kam folgende Jesusbotschaft durch Jakob Lorber, am Oster-Sonntag, den 27. März 1842. Schreibe einmal einen kurzen Psalm, wie aus dir. Warum solle denn Ich in der Zeit weniger, denn zur Zeit Davids eines Psalms wert sein? –

Darum sollst du Mir nebenbei noch mehrere Psalmen schreiben; aber - wie aus dir; werde aber Ich redend angeführt, da setze allezeit voraus: Also spricht der Herr; oder: Also sprach der Herr. Den Psalm aber wirst du schon allezeit in dir finden. Und so schreibe: (Amen.)

Krankheiten überwinden

Die Lorber-Psalmen sind die wirksamste Hilfe bei der Überwindung von allen Krankheiten. Mit ihrer Hilfe kann man die Ursachen aller Krankheiten überwinden. Durch den körperlichen Magnetismus kann man - wie die Jünger des Herrn - alle Krankheiten beheben.

Wenn man mit einem Heilmittel alle Krankheiten beeinflussen kann, so kann es auch nur eine Krankheit geben. Diese eine Krankheit ist die **Unwissenheit**. Alle Krankheiten der Menschen lassen sich - durch das **Wissen** wie man die Sünden gegen Gott vermeidet - beseitigen.

Wie die gläubigen Christen sich bei Krankheiten verhalten sollten, verrät der Stiefbruder des Herrn der Apostel Jakobus in der Bibel im 5. Kapitel seines Jakobusbriefes. Jakobus gilt als der Apostel der Deutschen und war das „Kindermädchen“ vom kleinen Jesus Christus.

Der Apostel schreibt:

„Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder bei dem Himmel noch bei der Erde noch mit irgendeinem anderen Eid; es sei aber euer Ja ein Ja und euer Nein ein Nein, damit ihr nicht unter ein Gericht fällt.“

Leide jemand unter euch; er bete.

Ist jemand guten Mutes; er singe Psalmen.

Ist jemand krank unter euch; er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn.

Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden.

Bekannt nun einander die Vergehungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung.“

Der Jakobusbrief der Heiligen Schrift ist an geistige Lehrer gerichtet, die die Jesusnachfolger unterrichten. Zum besseren Verständnis wird hier der geistigen Sinn der Aussagen des Jakobusbriefes erklärt, damit man erkennt, was der Apostel **für unsere Zeit** sagen will.

Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder bei dem Himmel noch bei der Erde noch mit irgendeinem anderen Eid; es sei aber euer Ja ein Ja und euer Nein ein Nein, damit ihr nicht unter ein Gericht fällt.

Alle Krankheiten beruhen auf Vorurteilen. Der Apostel Jakobus warnt deshalb vor dem Schwören. Mit dem Schwören hält man ein Vorurteil (eine Krankheit) fest. Schwören verpflichtet zum Hochmut, der Eifersucht, Neid, (Ehr) Geiz und Selbstsucht beinhaltet.

Um nicht aus Unwissenheit zu schwören, sollte man sich mit weißer Magie (Himmel), mit der schwarzen Magie (Erde) und mit dem Geisterbeschwören (anderen Eid) auskennen, denn die Helfer des Teufels suchen die unwissenden Menschen für ihre Zwecke auszubeuten.

Im Probeleben sollte man zu seinem Ja oder Nein stehen, wenn man von Weltmenschen nicht gerichtet werden will. Wankelmütige Menschen, die Gott nicht vertrauen, werden leicht von den Weltmenschen in ihrem Medizinsystem verheizt. Siehe das Spinnen-Gleichnis Buch 25.

Leide jemand unter euch; er bete

In der Bergpredigt hat uns der Herr Jesus Christus das Vaterunser zum Beten gegeben. Beim Beten konzentriert man sich auf sein Herzenskammerlein und schließt sich von der Welt ab. Am besten betet man natürlich in einem abgeschlossenen ruhigen Raum ohne Störungen.

Nach jeden Satz macht man eine Pause und überlegt, was dieser Satz für die persönliche Situation zu sagen hat; man hört in sein Herz hinein. Schweifen die Gedanken jetzt **bei der Pause** in Alltäglichkeiten oder geistige Probleme ab, so läßt man die Gedanken abschweifen.

Dadurch läßt man sich Zeit zum Meditieren und arbeitet mit Hilfe des Vaterunsers seine Leiden auf. Die Juden beten **im Gottesdienst auch heute noch** alle ihr Vaterunser in einer individuellen Zeit, damit die Priester den Kindern die richtige Meditationsmethode erklären.

Ist jemand guten Mutes; er singe Psalmen

In den Phasen, in denen man psychisch nicht leidet und man guten Mutes ist, kann man seine Krankheiten überwinden. Dazu singt oder liest man die Psalmen. Beim Lesen der Psalmen bittet man automatisch die **Gottes Willen kennenden Engel des Herrn Jesus Christus** um Hilfe.

Für jeden Lorber-Psalm gibt es Engelsgemeinschaften. Mit den ersten 9 Psalmen ruft man die Engel zu Hilfe, die für die Neurotiker zuständig sind. Unter Neurotiker versteht man Menschen, die sich zu viel Verantwortung aufladen.

Wenn man Hilfe beim provokativen Denken benötigt, betet man den 10. Psalm; er ist eine Zusammenfassung der Psalmen 1,4, 7, 13, 16 und 19.

Wenn man Hilfe beim rezeptiven Denken benötigt, betet man den 11. Psalm; er ist eine Zusammenfassung der Psalmen 2, 5, 8, 14, 17 und 20.

Wenn man Hilfe beim reflektiven Denken benötigt, betet man den 12. Psalm; er ist eine Zusammenfassung der Psalmen 3, 6, 9, 15, 18 und 21.

Mit den letzten 9 Psalmen von 13-21 ruft man die Engel zu Hilfe, die für die Charakteriker zuständig sind. Unter Charakteriker versteht man Menschen, die sich zu wenig Verantwortung aufladen. Die Psychologie spricht von Menschen mit Charakterschwäche.

Den letzten Psalm beten wir, wenn wir den Plan dieser Welt, den Jesus Christus mit der Bergpredigt offenbart hat, nicht verstehen und deshalb von der Welt gefangengenommen worden sind. Der 22. Psalm ist der Psalm für Menschen, die an Krebs erkranken.

Ist jemand krank unter euch; er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn

In unserer Zeit aber wird beinahe jeder kranke Mensch, der den Gemeindeältesten seiner Glaubensgemeinschaft ruft, von ihm zum Arzt geschickt, denn die Gebete der Gemeindeältesten erweisen sich praktisch immer der weltlichen Wissenschaft der Mediziner unterlegen.

Vielfach muß der verantwortungsbewußte Arzt aber bekennen, daß seine wissenschaftliche Kunst Grenzen hat. Die Medizin ist nicht wie Gottvater Jesus Christus allwissend, weil sie noch immer große Fortschritte macht und noch viel Wissenswertes dazulernen muß.

Der Leser von Jesusbotschaften kann nicht einfach seinen Gemeindeältesten rufen, wenn er krank ist. Der Jesusbotschaftsleser soll sich freiwillig keiner Gemeinde anschließen, solange die Jesusbotschaften von Lorber nicht in den öffentlichen Schulen den Kindern gelehrt werden.

Demzufolge sollte man glauben, daß die **kranken Jesusbotschaftsleser** die Ältesten ihrer Gemeinde nicht zu sich rufen können. Dieses ist aber nicht der Fall, denn jeder Mensch, der sich zu den Jesusbotschaften des Herrn bekennt, ist in die Gemeinde seiner Engel aufgenommen.

Wenn der kranke Mensch die Lorber-Psalmen liest und meditiert, ruft er die Ältesten seiner Gemeinde (die Engel des Herrn Jesus Christus) zu Hilfe. Sie werden den kranken Menschen den **Willen Gottes** (hier **Öl** genannt) ins Herz legen, damit er wieder gesund wird.

Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden

Die Psalmen sind das Gebet des Glaubens, von dem der Apostel Jakobus schreibt: Wenn der Kranke durch das Lesen der Lorber-Psalmen die Ältesten ruft, muß er auch wissen, wie die Engel des Herrn, die im feinstofflichen Jenseits leben, die kranken Menschen helfen.

Der Kranke macht beim Lesen der Lorber-Psalmen nach jedem Satz eine Pause. In der Pause durchdenkt der Kranke das Gelesene und versucht es zu verstehen. Er ergründet was der Psalm für sein persönliches Leben aussagt. Wenn er das getan hat, liest er den nächsten Satz.

Schweifen seine Gedanken jetzt bei der Pause in Alltäglichkeiten oder geistige Probleme ab, so läßt er die Gedanken abschweifen und wird, ohne daß er es bewußt herbeiwünscht, von den Engeln des Herrn Jesus Christus (seinen Ältesten der Gemeinde) gottgefällig belehrt.

Bei diesem Belehren wird von den Engeln Gottes die Wahrheit in sein Bewußtsein gebracht, die dieser Satz zur Überwindung seiner persönlichen Krankheit zu sagen hat. Erst wenn die Gedanken nicht mehr abschweifen, fährt der Kranke mit dem Lesen der Lorber-Psalmen fort.

Das Lesen der Lorber-Psalmen wird auf diese Weise täglich wiederholt, bis die Engel die Gedanken nicht mehr abschweifen lassen und die Krankheit durch diese Meditationsmethode wieder ins Bewußtsein gebracht wird, damit sie überwunden werden kann.

Wenn man seine Sichtweise ändert, hat man seine Krankheiten geheilt. Alle Krankheiten halten den Kranken vom Sündigen ab. Hört der Kranke mit dem Sündigen auf, sind die Krankheiten nicht mehr nötig. Unnötiges kommt im Reiche des allmächtigen Gottvaters nicht vor.

Bekannt nun einander die Vergehungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung

Wenn die Engel des Herrn, die der Arm Gottes sind, die Sünden der Kranken aufzeigen, so muß der Kranke, auch die Ratschläge der Engel beachten. Durch diese Ratschläge, die in Entsprechungen erteilt werden, wird der Kranke weniger sündigen und gerechter.

Da der Herr die Gebete der Gerechten einfacher erfüllen kann, wird der Psalmenleser gesund. Die Engel, die für die Lorber-Psalmen zuständig sind, steuern die Umgebung der Kranken so, daß die Mitmenschen sich zutrauen, den Kranken auch unbequeme Wahrheiten zu sagen.

Die Engel sorgen dafür, daß die Lebensumstände des Kranken so verändert werden, daß sie die guten Ratschläge des Nächsten diskutieren. Hierbei tritt die Krankheit in die Psyche zurück und die körperlichen Symptome werden nicht mehr angezeigt. Die Ärzte sprechen jetzt von Heilung.

Für die Engel ist der Mensch aber erst geheilt, wenn er seine **Sichtweise ändert**. Die Christen sprechen in diesem Fall von **Buße tun**. Wenn sich der Kranke beim Diskutieren seiner Schwierigkeiten zu seiner falschen Sichtweise bekennt, wird die Krankheit überflüssig.

Den einzelnen Psalmen sind folgende Krankheiten zugeordnet.
Sie unterstützen die ärztliche Behandlung.

Psalm Krankheiten

1	-----	Herzkrankheiten
2	-----	Lungenkrankheiten
3	-----	Leberkrankheiten
4	-----	Magenkrankheiten
5	-----	Dünndarmkrankheiten
6	-----	Dickdarmkrankheiten
7	-----	Blasenkrankheiten
8	-----	Infektionskrankheiten
9	-----	Hormonkrankheiten
10	-----	Allgemeine Muskelschwäche
11	-----	Depression
12	-----	Leber- und Gallenkrankheiten
13	-----	Magenkrankheiten
14	-----	Dünndarmkrankheiten
15	-----	Dickdarmkrankheiten
16	-----	Blasenkrankheiten
17	-----	Infektionskrankheiten
18	-----	Hormonkrankheiten
19	-----	Herzkrankheiten
20	-----	Lungenkrankheiten
21	-----	Gallenkrankheiten
22	-----	Krebs